

Neue Sprechstunden  
rund um  
das Thema Pflege

BERENBOSTEL. Kostenlose und unabhängige Pflegeberatung in Garbsen: Der Senioren- und Pflegestützpunkt Unteres Leinetal der Region Hannover bietet ab Januar immer am ersten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde im Werner-Baermann-Park, Immenweg 3-5 in Berenbostel an. Jeweils von 9 bis 12 Uhr geben die Expertinnen neutral und vertraulich Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Start ist Donnerstag, 4. Januar. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 70020114 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich alle Interessierten auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin unter (0511) 70020114 vereinbaren.

Versammlung  
des Fördervereins

GARBSEN. Der Förderverein der Ortsfeuerwehr Garbsen lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 18 Uhr in die Räume der Feuerwache 1, Am Osterberge 3-5, ein.

Region verlängert  
Förderung  
des Deutschlandtickets

REGION. Das Deutschlandticket wird es auch im kommenden Jahr in der Region Hannover geben. In einer Beschlussvorlage verpflichtet sich die Region Hannover, die durch das Deutschlandticket entstehenden Mindereinnahmen und Mehrausgaben der Verkehrsunternehmen bis Ende April auszugleichen – bis dahin hat der Bund die Zukunft des Tickets zunächst gesichert. Dieser Schritt ist die Grundvoraussetzung, um den rund 1,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner der Region Hannover auch weiterhin Fahrten im Regionsgebiet zum Deutschlandticket-Preis anbieten zu können. Regionspräsident Steffen Krach ist überzeugt vom Modell des Deutschlandtickets: „Von Beginn an war das Deutschlandticket ein großer Erfolg. Die Region Hannover zeigt das nach den Ergebnissen einer Marktforschungsstudie beispielhaft: In der Region hat jede fünfte Person ab 14 Jahren ein Deutschland-Ticket. Das ist

herausragend. Nach diesen Zahlen kann niemand mehr leugnen, dass ein bezahlbarer ÖPNV gut ankommt und genutzt wird.“ Gleichzeitig fordert Krach: „Daraus müssen endlich politische Schlüsse gezogen werden. Während in Österreich das Klimaticket auf Jahre abgesichert ist, sind es bei uns nur wenige Monate. Das kann und darf nicht wirklich die Antwort der Bundesregierung auf die Verkehrswende sein. Der Bund muss sich jetzt ehrlich machen: Es geht nicht um die Finanzierung, es geht um den Willen.“ Zuletzt hatten die Ministerpräsidenten und der Bundeskanzler die Fortführung des Deutschlandtickets bis Ende April 2024 beschlossen. Zur Finanzierung haben sich Bund und Länder verpflichtet, sich jeweils zur Hälfte an den Kosten zu beteiligen. Die Region Hannover rechnet derzeit mit Kosten von rund 46 Millionen Euro, die als Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen zu leisten sind.

Einladung zum  
Frühstück für  
ehrenamtliche Helfer



Die Einladung von Edelgard Biskup zum Frühstück nahmen die eifrigen Helfer gern an. Foto: Kögel

SEELZE (kö). Die ehemalige Seelzer Unternehmerin Edelgard Biskup muss sicherlich nicht auf jeden Cent achten. Trotzdem geht ihre jahrzehntelange Unterstützung von Vereinen und Organisatoren in der Stadt über das normale Maß hinaus. Jetzt hat sie Mitglieder der Ortsfeuerwehr und des Vereins Historische Maschinen Seelze zum Sonntags-Frühstück im Restaurant Flügels eingeladen. „Ich finde es bemerkenswert, wie sich die vorwiegend älteren Männer beim Aufbau der HGS-Holzstätten und beim Aufhängen der Sterne entlang der Hannoverschen Straße abgemüht haben“, so Biskup. Gerade die Mitglieder des Vereins Historische Maschinen Seelze – viele waren auch in der Ortswehr aktiv – bringen sich seit Jahren in das gesellschaftliche Leben der Stadt Seelze ein. Sie bereichern

alljährlich den Obentrautmarkt mit ihren Aktionen vom Brot backen bis zur Vorführung alter landwirtschaftlicher Maschinen sowie der Ausstellung ihrer mit Liebe gepflegten Oldtimer. Außerdem ernsten sie seit Jahren zusammen mit Schülerinnen und Schülern Äpfel und Birnen auf der städtischen Streuobstwiese und machen Saft daraus. Auch Kartoffeln werden mit Kids zusammen gepflanzt und geerntet. Wo Hilfe benötigt wird, sind sie in der Regel zur Stelle. Am Sonntagabend sorgten sie mit dem Korso ihrer weihnachtlich geschmückten, festlich beleuchteten Traktoren für einen besonderen Blickfang. Von Seelze-Süd aus tuckerten sie über Döteberg, Kirchwehren und Almhorst zum Alten Krug in Seelze, wo sie „ihr Jahr“ bei Glühwein und Bratwurst ausklingen ließen.

Wechsel im Ortsrat Gümmer



GÜMMER. Aufgrund ihres Wohnortwechsels nach Dedensen hat Tina Borges in der letzten Sitzung ihr Mandat im Ortsrat Gümmer niedergelegt. Nachrücker ist Torsten Rehse, der bereits in der vorherigen Wahlperiode dem Ortsrat angehörte. Ortsbürgermeister Christian Schomburg und sein Stellvertreter Klaus Dietrich dankten Tina Borges für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren und begrüßten Torsten Rehse als neues Ortsratsmitglied. Das Foto zeigt (von links) Ortsbürgermeister Christian Schomburg, Tina Borges, Torsten Rehse und den stellvertretenden Ortsbürgermeister Klaus Dietrich. Foto: privat

Blutspende in Letter

LETTER. Am Donnerstag, 28. Dezember, kommt der DRK-Blutspendedienst zum letzten Mal in diesem Jahr nach Letter. Von 15.30 bis 19.30 Uhr erwarten das Team aus Springe und die ehrenamtlichen Helfer des DRK-Ortsvereins Letter-Seelze die Spender im Restaurant Hellas am Nico-Flatau-Platz (Leine-Stadion).

Für zwei Spender wird es jeweils das 150. Mal sein, dass sie Blut beim DRK spenden. Das Team freut sich auf die beiden Spender und hält eine Überraschung bereit. Auch für alle Spendenden gibt es zum Jahresende ein kleines Dankeschön. Der Personalausweis und der gelbe Blutspendeausweis – falls

vorhanden – sind bei der Anmeldung bereit zu halten. Auch eine Anmeldung für die Spendenden im Internet ist wieder möglich unter [www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de). Und selbstverständlich gibt es für alle Spendenden wieder einen Imbiss aus der Küche des griechischen Restaurants.

Teilhabegehd: Niedersachsen muss sich  
für einheitliche Lösung einsetzen

REGION. Mehr als 660.000 Menschen in Niedersachsen haben eine Schwerbehinderung. Als Ausgleich für ihre Behinderung können sie verschiedene Leistungen bekommen. Das Problem: Diese sind sehr unübersichtlich und je nach Behinderung unterschiedlich gestaltet. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen fordert deshalb ein einheitliches Teilhabegehd, das allen Betroffenen gleichermaßen zugutekommt. Menschen mit Behinderung erhalten in einzelnen Bundesländern unterschiedliche Leistungen. In Niedersachsen und Berlin gibt es zum Beispiel ein Landesblindengeld – allerdings liegt der Betrag in Berlin mehr als 250 Euro über dem

in Niedersachsen. Auch für gehörlose oder taubblinde Menschen gibt es Unterschiede: Während etwa Berlin, Nordrhein-Westfalen oder Hessen ein Gehörlosengeld zahlen, gehen Betroffene in Niedersachsen leer aus. „Das ist eine extreme Ungleichbehandlung. Es kann nicht sein, dass es vom Wohnort abhängt, ob jemand finanzielle Unterstützung bekommt oder nicht“, sagt Dirk Swinke, Vorstandsvorsitzender des SoVD in Niedersachsen. Nach Auffassung des größten Sozialverbands in Niedersachsen wäre ein bundeseinheitliches Teilhabegehd die richtige Lösung. „Das Teilhabegehd muss einkommens- und vermögensunabhängig und vor allem allen Betroffenen gezahlt werden – egal,

welche Behinderung sie haben“, erläutert Swinke. Dass die Bundesregierung diese weitaus gerechtere Leistung bislang ablehne, sei ein enttäuschendes Signal. „Dadurch würden Menschen mit Behinderung mehr Flexibilität und Selbstbestimmung in puncto Teilhabe erhalten“, so der Vorstandsvorsitzende weiter. Deshalb fordert der SoVD von der niedersächsischen Landesregierung, mit gutem Beispiel voranzugehen. „Für die Menschen mit Behinderung in Niedersachsen muss es ein einheitliches Teilhabegehd geben, um mehr Gerechtigkeit herzustellen. Außerdem sollte sich Niedersachsen mit einer Bundesratsinitiative für eine bundesweite Lösung einsetzen“, betont Swinke.

DIE BAUMPFLER  
ALLES AUS EINER HAND

Ob öffentliche oder gewerbliche Auftraggeber, Hausverwaltung oder Privatperson:

Wir bieten Ihnen alle Leistungen rund um das Thema Baumpflege, um das Beste aus Ihrem Baumbestand herauszuholen.

- Ersterfassung von Baumbeständen
- Durchführung von Regelkontrollen
- Baumbestände erhalten und fördern
- Pflegeschnitte, Fällungen und Fräsarbeiten
- Gefahren frühzeitig erkennen und beseitigen
- Verkehrssicherung gewährleisten

Wir haben die Geräte und das Know-how sowie das geschulte Personal, um entsprechende Aufträge schnell und sicher abzuwickeln.

Außerdem suchen wir immer neue Mitarbeiter\*innen, die Teil der Kretschmer-Family werden möchten.

NEUE KOLLEG\*INNEN  
GESUCHT!



Jetzt bewerben!  
Ausführliche Infos unter  
[kretschmer-garten.de/jobs](http://kretschmer-garten.de/jobs)



KRETSCHMER

Wir stämmen das für Sie!

Kretschmer GmbH Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau · Resser Str. 26 · Langenhagen  
Tel. 0511 74 08 58-46 · [www.kretschmer-garten.de](http://www.kretschmer-garten.de) · [t.keller@kretschmer-garten.de](mailto:t.keller@kretschmer-garten.de)

AUTOZENTRUM



Kfz-Werkstatt & Folierungen

Service-Tel.: 05131 / 501 88 77  
[www.autozentrum-garbsen.de](http://www.autozentrum-garbsen.de)

Ihre Meisterwerkstatt in Garbsen



kostenloser  
Werkstatt-  
Ersatzwagen  
für Ihre Mobilität

Bremer Straße 39 · Garbsen/Berenbostel

Wir wünschen allen ein frohes  
Weihnachtsfest.



Betriebsferien:

Von Mittwoch, 27.12. bis einschließlich Dienstag, 2.1.2024 geschlossen.  
Ab Mittwoch 3. Januar sind wir gerne wieder für Sie da!

BMW spezialisierte Werkstatt

Reparaturen, XDrive, Verteilergetriebe und Vorderachsen  
Mahlendes Geräusch von der Vorderachse usw. ...  
VTG - häufiges Ruckeln beim Beschleunigen usw. ...

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Scheiben-  
Doktor.de

Reparatur & Austausch

powered by Carlofon

Telefon

05131 - 50 188 77

E-Mail:

[info@autozentrum-garbsen.de](mailto:info@autozentrum-garbsen.de)

Bremer Str. 39  
30827 Garbsen

[www.scheiben-doktor.de](http://www.scheiben-doktor.de)